

## **TPT I Sozialraumorientierung und Sozialpastoral**

Auftrag für die Arbeit des Teilprojektteams (aktualisierter Stand: 07.10.2020)

### **I. Zur Arbeitsweise der Teilprojektteams**

Teilprojektteams (TPTs) bedenken auf der Grundlage ihres Auftrages grundlegende Themen, entwickeln Entwürfe und erarbeiten konkrete Vorschläge, Maßnahmen und Material-Bausteine. Zu den ersten Aufgaben gehören die Benennung von Schnittstellenthemen zu anderen TPTs, zu Gremien und zu Fachabteilungen und die Konkretisierung des Auftrages.

Die TPTs speisen durch ihre(n) Leiter(in) ihre Themen, Entwürfe und Vorschläge regelmäßig in die Projektgruppe und über diese in die Steuerungsgruppe und die Dezernentenkonferenz ein. Diese Kommunikation über Zwischenergebnisse ist für die gegenseitige Abstimmung, das Gelingen der Klärungen und der Kommunikation unerlässlich. Bei ihrer Arbeit berücksichtigen die diözesanen TPTs die Anfragen, Ideen und ersten Ergebnisse aus den Dekanaten.

Es wird empfohlen, dass die TPTs auch externe Expertise nutzen; dies kann beispielsweise durch die Einladung von Expert(inn)en zu einer oder mehreren Sitzung(en) und/oder durch Exkursion(en) geschehen. Bei der Mitarbeit in einem TPT ist je nach Thema und Phase der Arbeit mit mindestens etwa monatlichen Treffen zu rechnen; es können je nach Bedarf einzelne zeitintensivere Beratungen oder Workshops hinzukommen.

### **2. Kontext / Ausgangssituation**

Das Bistumsziel Sozialpastoral ist auch für den Pastoralen Weg verbindlich, entsprechend sind für die Weiterarbeit die Erfahrungen der in der ersten und zweiten Umsetzungsphase beteiligten Dekanate zu berücksichtigen. Grundlagenpapiere werden hierzu zur Verfügung gestellt. Als wichtige Orientierung für die diakonische Ausrichtung der Pastoral sind die vier von Bischof Kohlgraf benannten Optionen zu berücksichtigen.

Als Konkretion der ersten, grundlegenden Dimension „Leben teilen“ einer Kirche, die teilt, ist die Sozialraumorientierung der Pastoral im Bistum Mainz zu stärken.

### **3. Ziele (und Teilziele)**

- Erarbeitung eines Konzeptes für die Umsetzung des Bistumsziels Sozialpastoral in allen Dekanaten. Die Projektarbeit erfolgt unter Definition von Teilzielen, die die Varianz der Startbedingungen berücksichtigt.
- Entwicklung eines Leitfadens zur sozialraumorientierten Pastoral
- Konkretisierung der vier Optionen des Bischofs für Arme, Jugend, Familien und ältere Menschen: Was verstehen wir unter der jeweiligen Option und wo haben wir mit welchen Protagonisten hier bereits Zugänge, die gestärkt werden sollen?

#### 4. Zusammensetzung

Mitarbeiter(innen) des Bischöflichen Ordinariates bzw. des Caritasverbandes

<i>Funktion</i>	<i>Ggf. Name</i>
Caritasverband für die Diözese Mainz	Ute Strunck (Leitung)
	Miriam Dierenbach-Kläui (stellv. Leitung)
	Nicola Adick
	Lioba Breu-Wedel
Dez. Seelsorge, Referent Gemeindeaufbau	Johannes Brantzen
Dez. Seelsorge, Mitarbeiterin Betriebsseelsorge	Ingrid Reidt
Leitung eines Caritaszentrums	Eric Niekisch

Mitglieder, die durch andere Gremien benannt wurden

<i>Funktion</i>	<i>Benennendes Gremium</i>	<i>Ggf. Name</i>
Geistliche	Priesterrat	Diakon Heinz Lenhart
Dekanatsreferent(in) aus dem Projekt Sozialpastoral	Steuerungsgruppe Sozialpastoral	Dr. David Hüser
Mitglied Sachausschuss Caritas	SA III Caritas	Dr. Werner Veith
Mitglied Sachausschuss Partnerschaft, Ehe, Familie	SA IX Partnerschaft, Ehe, Familie	Brigitte Friedrich
Referent aus dem Bereich Jugend- und Sozialarbeit	BDKJ Vorstand	Wolfgang Rieke

Das TPT berücksichtigt die Ergebnisse des gleichnamigen Sachausschusses der Diözesanversammlung und kooperiert mit ihm in geeigneter Weise.